

SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 24.03.2015
Sitzungsbeginn/- ende	19:00 Uhr / 21:40 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister

Wachs, Ludwig

Vorsitzender

Marktgemeinderatsmitglieder

Bartl, Hildegard

Baumeister, Anika

Bürckstümmer, Elfriede

Diermeier, Andreas

Englmann, Anton

Gassner, Ernst

Geitner, Josef

Grünwald, Bettina

Hackelsperger, Ferdinand

Hanika, Christian

Hofmeister, Josef

Kefer, Maximilian

Dr. Mathies, Bernd

Meier, Josef

Meny, Reinhold

Obermüller, Konrad

Schelkshorn, Josef

Schmuck, Ruth

Schneider, Siegfried

Seidl-Schulz, Hermann

Wagner, Erich

Wasöhr, Sieglinde

Weinzierl, Gerhard

Ortssprecher

Blabl, Walter

Feichtmeier, Reinhold

Schriftführer

Brunner, Georg

Sachverständige
Aunkofer, Kornelia

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder
Schelkshorn, Ralf

entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Verkehrssituation im Bereich der B16 bei Alkofen
2. Errichtung eines "Dorfgemeinschaftshauses" in Dünzling;
hier: Sachstandsbericht
3. Jos-Manglkammer-Halle Bad Abbach;
hier: Entwidmung des Schutzraumes
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
5. Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2014 - 2018
6. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Begrüßung

Sachverhalt:

Bürgermeister Ludwig Wachs eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht ergangen ist. Weiterhin wird festgestellt, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Er begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Frau Gabi Hueber-Lutz von der Mittelbayerischen Zeitung, Frau Bettina von Saß vom Bad Abbacher Kur- und Geschäftsanzeiger, Herrn Manfred Brandl vom Bad Abbacher Kurier sowie von der Verwaltung Frau Kornelia Aunkofer und Herrn Georg Brunner.

Er gratuliert Herrn Marktgemeinderat und Herrn Ortssprecher zu deren runden Geburtstagen, die diese im März 2015 begehen konnten.

TOP 1

Verkehrssituation im Bereich der B16 bei Alkofen

Sachverhalt:

Die Verkehrssituation im Bereich der B16 bei Alkofen wurde bereits mehrmals, vor allem mit dem Staatlichen Bauamt Landshut erörtert, wobei auch viele Anwohner an den entsprechenden Diskussionen beteiligt waren.

Um die Situation zu entschärfen, hat das Landratsamt Kelheim zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h und den Hinweis auf „Linksabbieger“ angeordnet. Die entsprechende Beschilderung wurde angebracht.

Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht geplant.

Seitens des Staatlichen Bauamtes wurde mitgeteilt, dass über einen dreispurigen Ausbau der B16 in diesem Bereich nachgedacht wird, wobei noch keinerlei Planungskonzepte existieren.

Natürlich müssten in diesem Zusammenhang auch für die Anbindungen „Am Fischbaum“ und „Mühlweg“ Alternativlösungen erarbeitet werden.

Für den dreispurigen Ausbau wäre die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens erforderlich, zu dem der Markt Bad Abbach wie auch alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger entsprechende Anregungen bzw. Einwände vorbringen können.

Das Gremium wird über zwei Anträge informiert, die inzwischen beim Markt Bad Abbach vorgelegt wurden:

- **Antrag der CSU-Fraktion:**

„Der Marktgemeinderat beauftragt den Bürgermeister und die Verwaltung, bei der Staatlichen Bauverwaltung den Antrag auf Errichtung einer Fußgänger-/Radfahrer-Unterführung im Bereich Alkofen zu stellen.“

Begründung:

Die jetzt probeweise eingeführte Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B16 im Bereich Alkofen ist auf Dauer keine ausreichende Lösung der Problematik. Um den Kindern und Jugendlichen im Besonderen und den Bewohnern allgemein die Querung der B16 zu erleichtern und einen sicheren Übergang zu gewährleisten, ist eine Unterführung notwendig. Beispiele dafür gibt es bereits in Bad Abbach, z.B. Nähe Tankstelle OMV oder beim alten Rathaus. In den letzten Jahren sind im Bereich der B8 mehrere solcher Unterführungen errichtet worden.

- **Unterschriftenliste mit 47 Unterschriften von Anliegern aus Alkofen und Alkofen-Siedlung mit folgenden Anträgen:**

- Versetzung des Bushäuschens nach Norden
- Änderung der Linienführung der Schulbuslinien
(Bus soll künftig durch Alkofen-Siedlung fahren, Situation für Alkofen soll sich dadurch nicht verschlechtern)
- Lösung des Querungsproblems für Schulkinder im Bereich „Am Fischbaum“

Es wird darüber informiert, dass die Verwaltung die Unterschriftenliste wegen der Anbindung der Busse der weiterführenden Schulen an das für die Schülerbeförderung zuständige Landratsamt Kelheim weitergeleitet hat.

Die Schülerbeförderung des Marktes Bad Abbach für die Grund- und Mittelschule ist für den Bereich Alkofen nicht betroffen, da die gemeindliche Schülerbeförderung Alkofen und Alkofen-Siedlung anfährt. Der gemeindliche Schulbus kann die Straße „Am Fischbaum“ auf Grund der gegebenen Situation nicht anfahren.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen Antrag auf Errichtung einer Geh- und Radwegunterführung bei Alkofen beim Staatlichen Bauamt Landshut zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	1

Beschlusnummer: 201

TOP 2**Errichtung eines "Dorfgemeinschaftshauses" in Dünzling;
hier: Sachstandsbericht****Sachverhalt:**

Nachdem die Gaststätte Mühldorfer in Dünzling den Betrieb eingestellt hat, sind für die Vereine und die Dorfgemeinschaft keine entsprechenden Räumlichkeiten für Zusammenkünfte, Versammlungen und Veranstaltungen mehr vorhanden.

In einem Gespräch mit den betroffenen Vereinen wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten andiskutiert. Dabei kristallisierte sich heraus, dass nur die „Alte Schule“ als „Dorfgemeinschaftshaus“ infrage kommt.

Daraufhin wurde lt. MGR-Beschluss Nr. 146 vom 16.12.2014 das Architekturbüro Künzel, Pentling, mit der Grundlagenermittlung beauftragt, wobei sich herausstellte, dass das Gebäude aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr saniert werden kann.

Daher ist der Neubau eines „Dorfgemeinschaftshauses“ in Betracht zu ziehen. Weiterhin wird das Gremium darüber informiert, dass die Gaststätte Mühldorfer zum Verkauf stehe.

Der Markt Bad Abbach könnte für die Errichtung von entsprechenden Räumlichkeiten wohl mit Zuschüssen aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) bzw. über das Leader in ELER Programm rechnen. Voraussetzung der Förderung ist hier jedoch, dass keine Gastwirtschaft oder kein ähnlicher Treffpunkt in Dünzling mehr besteht.

Den Vereinen wurde bei den bereits geführten Gesprächen mitgeteilt, dass die Errichtung eines Schützenstandes nicht durch den Markt Bad Abbach erfolgen wird.

In der Diskussion werden folgende Lösungsansätze angesprochen:

- Man könnte die „Alte Schule“ veräußern, die Gaststätte Mühldorfer erwerben und sanieren. Bevor man dem Erwerb der Gaststätte Mühldorfer nähertritt, müsste der Zustand des Anwesens genau untersucht werden.
- Von den Dünzlinger Vereinen sei diese Möglichkeit ebenfalls bereits diskutiert worden. Die Vereine gehen wohl derzeit davon aus, dass die Sanierung der Gaststätte ebenso unwirtschaftlich sei wie die Sanierung der Schule.
- Ein Neubau eines „Dorfgemeinschaftshauses“ sei nicht sinnvoll, da man mit Neubaukosten von mehr als 500.000,00 € rechnen müsse und die Finanzierung durch den Markt Bad Abbach auf absehbare Zeit nicht möglich ist. Daher sei der Erwerb der Gaststätte näher zu prüfen.
- Es wird angeregt, trotz der Aussagen zur fehlenden Wirtschaftlichkeit die „Alte Schule“ zu sanieren, da dieses Anwesen zum Ortsbild von Dünzling gehöre.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Mit den Vereinen soll ein weiteres Gespräch geführt werden.

TOP 3
Jos-Manglkammer-Halle Bad Abbach;
hier: Entwidmung des Schutzraumes**Sachverhalt:**

Mit der Jos-Manglkammer-Halle und der Tiefgarage wurde ein Schutzraum mit entsprechenden Einrichtungen errichtet.

Seit Fertigstellung der Halle wurde der Schutzraum gewartet und die entsprechende Lagerhaltung bereitgestellt. Dies führte jährlich zu nicht unerheblichen Sach- und Personalkosten.

Auf Grund der gegebenen Umstände hält auch die Regierung von Niederbayern den Schutzraum nicht mehr für erforderlich und würde einer Entwidmung zustimmen.

Durch die Entwidmung kommen keine Kosten von Seiten des Freistaates Bayern auf den Markt Bad Abbach zu.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt einer Entwidmung des Schutzraumes zu. Eine entsprechende Vereinbarung ist mit der Regierung von Niederbayern abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 202

TOP 4
Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015**Sachverhalt:**

Der Finanzausschuss hat sich in den Sitzungen am 19.02.2015 und 09.03.2015 mit dem Haushalt 2015 befasst. Der Haushaltsplanentwurf wird dem Marktgemeinderat nunmehr zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Der Entwurf des Haushalts wurde mit dem Landratsamt Kelheim abgestimmt. Auf Grund dieser Gespräche mit der Rechtsaufsichtsbehörde wurde der Grundstückskauf im „Industriegebiet Lengfeld“ aus dem Haushaltsplanentwurf genommen. Die damit verbundenen Investitionskosten tragen dazu bei, dass die Neuverschuldung erheblich reduziert werden konnte. Für die Umsetzung dieses Vorhabens werden nun alternative Finanzierungsformen geprüft. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich derzeit kein

ernsthafter Interessent im „Industriegebiet Lengfeld“ ansiedeln möchte.
Das Haushaltsvolumen 2015 im Verwaltungshaushalt beträgt 17.753.518 €

Die wesentlichen gemeindlichen Einnahmen sind:

• Schlüsselzuweisungen:	2.281.748 €
Vorjahr:	2.135.652 €
• Einkommensteuerbeteiligung:	7.029.640 €
Vorjahr:	6.577.497 €
Tatsächliches Ergebnis 2014:	6.819.664 €
• Gewerbesteuer:	1.350.000 €
Vorjahr:	1.500.000 €
Tatsächliches Ergebnis 2014:	1.738.365 €
• Grundsteuer:	1.194.000 €

Gemäß § 7 Abs. 1 KommHV sind die Einnahmen in Höhe der im Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen zu veranschlagen. Auch wenn in den vergangenen Jahren die Einkommensteuerbeteiligung immer höher ausgefallen ist, als vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mitgeteilt wurde, so wäre es fatal, die Ansätze für 2015 gleich dementsprechend höher anzusetzen; zudem widerspricht es den allgemeinen Veranschlagungsgrundsätzen der KommHV.

Auf der Ausgabenseite schlagen folgende größere Ausgaben zu Buche:

• Personalausgaben: (Tariferhöhungen, Beförderungen, Höhergruppierungen, Einstellungen)	3.882.464 €
• Kreisumlage:	4.737.749 €
Vorjahr:	4.280.337 €
Die Erhöhung von 49 Prozentpunkte auf 50 Prozentpunkte verursachen Mehrausgaben von knapp	457.412 €
• Es ist eine Zuführung in Höhe von an den Vermögenshaushalt in 2015 geplant.	2.004.508 €
• Kinderbetreuung:	2.410.000 €
• abzüglich staatliche Förderung in Höhe von verbleiben als kommunaler Anteil noch	1.309.000 € 1.101.000 €

Das Volumen des Vermögenshaushalts beträgt 7.318.000 €.

Die größten Investitionen 2015 seien hier genannt:

• Bereich Feuerwehr: div. Ausstattung, FW-Gerätehaus Lengfeld, Anbau FW-Geräte- haus Bad Abbach	1.435.000 €
---	-------------

• Bereich Kindergärten: Arche Noah	950.000 €
• Inselbad: Mängelbeseitigung, Stegertüchtigung	235.000 €
• Kellersicherung – Kochstraße	400.000 €
• Rückzahlung Zuwendung Grundstücke BRK	461.000 €
• Straßenbau	400.000 €
• RÜ und RÜB 5	650.000 €
• Allgemeine Straßenbaumaßnahmen	400.000 €
• Pilotprojekt Kläranlage	100.000 €
• Tilgung 2015	691.000 €

Im Jahr 2015 ist somit eine Kreditaufnahme von knapp 1.962.900 € notwendig. Es ergibt sich somit eine Nettoneuverschuldung von 1.271.900 € und ein voraussichtlicher Schuldenstand von 12.726.295 €.

Auch wenn die Zinssätze derzeit sehr niedrig sind, ist dies auf keinen Fall ein Freifahrtschein, gewünschte oder wünschenswerte Projekte durch Aufnahme neuer Kredite zu verwirklichen. Auch bei günstigen Zinssätzen fallen Zinsen an, die die Zuführung zum Vermögenshaushalt schmälern.

Freie Wähler – Herr Marktgemeinderat

Die Fraktion der Freien Wähler hat sich im Februar und März 2015 mit dem diesjährigen Entwurf des Haushalts befasst. Im Zahlenwerk sind die notwendigen Investitionen für den Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet noch nicht berücksichtigt, da diese erst im Jahr 2016 anfallen werden. Die Hebesätze der Realsteuern bleiben unverändert, liegen allerdings über dem Landkreisdurchschnitt. Der diesjährige Haushaltsentwurf beruht nur auf Fakten und zeigt -wie die Jahre zuvor- eine Vorausplanung für das Jahr 2015. Unerwartete Maßnahmen können das Gremium jedoch zu anderen Entscheidungen zwingen. Der Haushaltsentwurf wurde in dieser Form mit der Rechtsaufsicht abgestimmt und wird unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen genehmigt werden.

CSU – Herr Marktgemeinderat

Der Markt Bad Abbach kann mit hohen Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 2,2 Mio. € rechnen. Dies zeige jedoch auch, dass die Finanzkraft des Marktes Bad Abbach sehr niedrig sei. Die Erhöhung der Kreisumlage auf 50 % führe zu einer weiteren Belastung des Haushalts.

Der Grundstückserwerb im Industriegebiet Lengfeld wäre jedoch dringend notwendig, um geeignete Betriebe, die für entsprechende Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sorgen würden, ansiedeln zu können. Die Zinsbelastung in Höhe von 10.000,00 € wäre akzeptabel. Investoren wären bei der derzeit herrschenden Wirtschaftslage wohl vorhanden.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass im Finanzplan die Kosten für die Errichtung des Feuerwehrgerätehauses in Oberndorf und für die Beschaffung einer neuen Drehleiter nicht enthalten seien, jedoch in den nächsten Jahren zu erwarten sind.

Zukunft Bad Abbach – Herr Marktgemeinderat

Herr Marktgemeinderat Konrad Obermüller dankt der Verwaltung und dem Finanzausschuss für die Erstellung des Haushalts, der wenig „Spaßfaktoren“, sondern nur die Erfüllung von Pflichtaufgaben enthalte.

So wurden Ansätze für die Errichtung des Geh- und Radweges zum Frauenbründl und für die Sanierung des Kurhauses nicht veranschlagt.

Durch Verkäufe im Bebauungsplangebiet „SO II“ könnten aber solche wünschenswerten Maßnahmen über einen Nachtragshaushalt in Angriff genommen werden.

SPD – Frau Marktgemeinderätin

Es handelt sich angesichts der bisher festgestellten Rechnungsergebnisse, die immer wesentlich besser als angesetzt ausfielen, um einen vorsichtigen Haushalt, der durch die Erfüllung von Pflichtaufgaben geprägt ist. Auffallend sei, dass die Kreisumlage ungefähr so hoch sei wie die Summe der Einnahmen aus der Schlüsselzuweisung und der Grund- und Gewerbesteuer.

iNBA / Die Grünen – Frau Marktgemeinderätin – Herr Marktgemeinderat

Ein Durcharbeiten des Haushalts sei auf Grund der Kürze der Zeit nicht möglich gewesen. Zudem wären zu wenige Informationen zur Verfügung gestellt worden und dies sei nach diesseitiger Auffassung eine Aufgabe der Verwaltung.

Die Durchgängigkeit der Zahlen werde vermisst, so seien im Jahr 2015 in bestimmten Bereichen keine Investitionen enthalten und dafür an anderer Stelle zu finden. Im Bereich der Photovoltaikanlagen und der Sanierung der Angrüner-Mittelschule finden sich für 2015 zudem keine Haushaltsansätze. Weiterhin müsse man versuchen, einen schuldenfreien Haushalt zu erstellen.

Dem wird entgegnet, dass die Verwaltung Fragen zum Haushalt beantwortet hätte, jedoch keine Fragen gestellt worden sind. Zudem seien im Vorbericht und in den Anlagen zum Haushalt die wichtigsten Positionen zusammengefasst dargestellt worden. Haushaltsansätze können nur in Bereichen gebildet werden, in denen für 2015 Investitionen zu erwarten sind. Im Bereich der Photovoltaikanlagen sind keine Projekte vorgesehen und für die Angrüner-Mittelschule im Jahr 2015 noch keine Sanierungsmaßnahmen zu erwarten. Weiterhin sei es nicht möglich, auf Grund der Finanzlage des Marktes Bad Abbach noch weitere Investitionen ohne Verschuldung durchzuführen.

Aktive Bürger Bad Abbach – Herr Marktgemeinderat

Die Verschuldung beträgt im Jahr 2015 zwar 1.962.900 €, wenn man aber die Tilgungsleistungen in Höhe von 691.000 € gegenüberstellt, ergibt sich eine akzeptable Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.271.900 €. Er bittet das Gremium, die Förderung

der Vereine zu erhöhen. Als Beispiel führt er an, dass der Markt Bad Abbach für den Jugendtreff einen Betrag von ca. 100.000,00 € zur Verfügung stelle, der TSV Bad Abbach bei seiner Jugendarbeit für ca. 400 Kinder und Jugendliche eine Sportförderung in Höhe von 3.600 € erhalte. Zudem müsse der TSV Bad Abbach Hallenbenutzungsgebühren in Höhe von 3.000 € entrichten. Andere Kommunen leisten hier einen wesentlich höheren Beitrag für die Vereinsarbeit. Eine Änderung der Förderrichtlinien sei hier anzudenken.

Aus dem Gremium wird weiterhin noch angemerkt, dass

- die Sportförderung im Vergleich zu anderen Kommunen sehr gering sei. In Neutraubling werde bereits ein zweiter Kunstrasenplatz errichtet, während es in Bad Abbach noch keinen derartigen Platz gäbe.
- die Unterdeckungen im Bereich des Inselbades und der Bücherei augenfällig seien,
- durch die aktive Ansiedlung von bestehenden Bad Abbacher Betrieben das Industriegebiet verwirklicht werden könne.

Dem wird entgegnet, dass keine Interessenten beim Markt Bad Abbach bekannt sind. Die Gremiumsmitglieder werden gebeten, die potentiellen Interessenten zu nennen. Bezüglich des Industriegebietes wird auch darauf verwiesen, dass neben den Zinsen auch die Tilgung berücksichtigt werden müsse, die andere Investitionen verhindere.

- Es wird angeregt, den Haushalt künftig immer noch im Jahr vor dem jeweiligen Haushaltsjahr zu erstellen, auch wenn bei vielen Ansätzen hier noch Unsicherheiten bestehen werden. Bei einem Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan erst im März des jeweiligen Haushaltsjahres können die Vorhaben oft nicht mehr wie beabsichtigt umgesetzt werden.

Beschluss:

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Marktgemeinderat folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen
und Ausgaben

mit

17.753.518 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen
und Ausgaben

mit

7.318.000 EUR

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 1.962.900 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 430 v. H.

b) für die Grundstücke (B) 430 v. H.

2. Gewerbesteuer

390 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	7

Beschlusnummer: 203

TOP 5 Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2014 - 2018
--

Sachverhalt:

Nach Art. 70 GO hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen.
Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den dem Haushaltsplan 2015 in der Anlage beigefügten Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2014 – 2018.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	7

Beschlusnummer: 204

TOP 6 Verschiedenes

Weihnachtsmärkte 2015

Im vergangenen Jahr wurden vom Markt Bad Abbach zwei Weihnachtsmärkte an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden ausgerichtet, die beide gut besucht waren. Von Seiten der Oberndorfer Vereine wurde der Markt Bad Abbach gebeten, den romantischen Weihnachtsmarkt nicht mehr abzuhalten bzw. auf ein anderes Wochenende zu verlegen, da der am zweiten Adventswochenende stattfindende Weihnachtsmarkt in Oberndorf unter einem großen Besucherschwund zu leiden hatte.

Aus dem Gremium wird hierzu wie folgt Stellung genommen:

- Beide Märkte seien gut angenommen worden und sollten in dieser Art und Weise ausgebaut bzw. weitergeführt werden.
- Der romantische Weihnachtsmarkt am zweiten Wochenende werde heuer noch um einen „Weihnachtslauf“ des Bad Abbacher Lauffreys ergänzt.
- Es bestehe auch die Möglichkeit, lediglich einen Weihnachtsmarkt im Kurpark durchzuführen. Dann entfalle die Terminkollision mit dem Oberndorfer Weihnachtsmarkt.

Dem wird entgegnet, dass dann die Budenzahl nicht mehr ausreichen würde, da bei den beiden Märkten unterschiedliche Marktbesucher tätig waren. Zudem könne man den Markt im Kurpark wegen der dann zu erwartenden Schäden nicht zu groß werden lassen. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass der Innerort wegen der Veranstaltung des Weihnachtsmarktes mit entsprechender Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser) ausgestattet worden ist.

- Mit den Oberndorfer Vereinen solle eine Besprechung stattfinden mit dem Ziel, dass der Oberndorfer Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende stattfinden solle.

Das Gremium kommt zu dem Ergebnis, dass im Jahr 2015 die beiden Märkte stattfinden sollen. Die Oberndorfer Vereine sollen gebeten werden, den Weihnachtsmarkt um ein Wochenende zu verlegen. Für das Jahr 2016 sollen im Laufe des Jahres nochmals Gespräche mit allen Beteiligten aufgenommen werden.

Mobilfunkmast Hebberg

Das Gremium wird darauf hingewiesen, dass der Baubeginn im April 2015 erfolgt.

Lärmschutzwand an der B16

Das Gremium wird informiert, dass der Baubeginn für Mai 2015 festgelegt worden ist.

Floriansfest der Freiwilligen Feuerwehr Bad Abbach

Das Floriansfest findet in diesem Jahr am 12.04.2015 statt.

Veranstaltung der Kriminalpolizei Landshut

Das Gremium wird über die Informationsveranstaltung „Sicher in den besten Jahren“ der Kriminalpolizei Landshut am 21.04.2015 um 14:00 Uhr im Kurhaus informiert.

Öffnungszeiten des Rathauses Bad Abbach

Ab Mai 2015 werden die Öffnungszeiten des Rathauses Bad Abbach geändert. Künftig wird voraussichtlich der Mittwochnachmittag für den Parteiverkehr geschlossen sein.

Inselbadfestival

Aus dem Gremium wird das fehlende Programm für den Familientag am Sonntag angesprochen. Weiterhin wird angemahnt, dass die Vereine hinsichtlich der Einbindung in die Bewirtung noch nicht beteiligt worden sind. Im Übrigen werde kritisiert, dass keine lokalen Künstler im Programm seien.

Hinsichtlich der Einbindung der Vereine wird darauf hingewiesen, dass bei der vom Gremium festgelegten Mietzahlung darüber diskutiert worden ist, dass bei zu hohen Forderungen von Seiten der Gemeinde sich wohl eine Einbeziehung der Vereine schwierig gestalten würde. Das Ansinnen des Gremiums wird an den Veranstalter weitergeleitet. Bezüglich der lokalen Künstler wird mitgeteilt, dass entsprechende Anfragen direkt an den Veranstalter weitergeleitet worden sind.

Der TSV Bad Abbach wird in einem Gespräch am 16.04.2015 über die Einschränkungen durch das Festival informiert. Auch die Sicherung der vereinseigenen Flächen wird noch mit dem Veranstalter abgestimmt.

Verkehrsschau in Bad Abbach

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass seit Jahren nur noch anlassbezogene Verkehrsschauen durchgeführt werden. Es wird dabei darauf hingewiesen, dass von Seiten der Polizeiinspektion Kelheim für deren Zuständigkeitsbereich nur ein Sachbearbeiter abgestellt worden ist.

Entsprechende Vorschläge können von Seiten des Gremiums an die Verwaltung herangetragen werden. Diese werden dann in Kooperation mit der Polizeiinspektion begutachtet.

Wachs
Erster Bürgermeister

Brunner
Schriftführer